



Ein Naturerlebnis im Juradistl-Gebiet der besonderen Art Landrätin Tanja Schweiger eröffnete Landschaftskino in Rohrbach

Kallmünz (RL). Rohrbach bei Kallmünz ist um eine Attraktion reicher. Landrätin Tanja Schweiger, Vorsitzende des Landschaftspflegeverbandes Regensburg, hat das erste Landschaftskino im Landkreis Regensburg eröffnet.

„Hier können die Besucher Platz nehmen, innehalten, die Natur beobachten und Stimmungen aufnehmen. Dabei kann jeder selbst die Filmlänge bestimmen“, so Landrätin Tanja Schweiger, die hinzufügte, dass es sich dabei um das zweite Landschaftskino im Juradistl-Projektgebiet handelt. Das Juradistl-Gebiet erstreckt sich über die vier Landkreise Regensburg, Neumarkt, Amberg und Schwandorf. An vier Standorten sollen „Juradistl-Landschaftskinos“ entstehen. In Hilzhofen im Landkreis Neumarkt gibt es bereits eins und nach dem Landkreis Regensburg steht auch in den Landkreisen Schwandorf und Amberg dieses Jahr noch die Eröffnung bevor.

„Nicht durch Informationen, sondern durch Innehalten soll ein Bewusstsein entstehen, welchen Schatz uns die Natur bietet und wie wichtig es ist, diesen Schatz zu schätzen und zu schützen“, erläuterte Josef Sedlmeier, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Regensburg, das Konzept. „Wer Glück hat, kann im Laufe des Jahres die Hauptdarsteller, die Rinder und Schafe nebenan auf den Flächen oder die Ziegen am Kapellenberg beobachten. Es lohnt sich auch ein Blick hinter die Kulissen auf die Weideflächen zu werfen, um die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt auf den Trockenhängen zu erleben und zu beobachten. Und damit schließt sich der Kreis“, meinte Josef Sedlmeier. Denn mit der Beweidung im Juradistl-Gebiet und dem Verkauf von Juradistl- Lamm und -Weiderind sowie dem Juradistl-Apfelsaft könne genau diese Landschaft erhalten werden. Mitmachen und genießen, heiße dabei das Motto. Also nicht Popcorn und Cola, sondern Juradistl-Burger und Apfelsaftschorle.

Das Landschaftskino Rohrbach liegt am Jurasteig und soll in Zukunft Wanderern und Erholungssuchenden einen neuen Blick auf die einzigartige Juradistl-Natur ermöglichen. Alle Besucher des Landschaftskinos sind eingeladen, auf den Kinostühlen Platz zu nehmen. Ganz Neugierige können sich auch direkt in den Bilderrahmen setzen oder stellen, was Landrätin Tanja Schweiger bei der Eröffnung auch gleich getan hat. Die Klappstühle aus Holz wurden vom Architekturbüro Berschneider+Berschneider in Pilsach entworfen und sind an allen Standorten zu finden. Der Rahmen ist neu und an jedem Standort in einer eigenen Ausführung gestaltet. „Sich selbst in den Rahmen zu stellen, um dabei vielleicht auch zu merken, dass wir selbst Teil der Natur sind und diese nicht nur Kulisse ist, könnte unser Verantwortungsgefühl wecken“, hofft Heidrun Waidele vom Landschaftspflegeverband Regensburg, die das Landschaftskino möglichst vielen Besuchern ans Herz legt: „In diesem Sinne nehmen Sie Platz und genießen Sie die Aussicht!“

Hintergrund:

Juradistl ist ein Naturschutzgroßprojekt im Rahmen der Bayerischen Biodiversitätsstrategie. Es wird getragen von den Landschaftspflegeverbänden der Landkreise Amberg-Sulzbach, Regensburg, Neumarkt i.d.OPf. und Schwandorf und unterstützt von der Regierung der Oberpfalz. Ziel ist der Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten im Oberpfälzer Jura. Wesentliche Bestandteile sind der Aufbau eines Biotopverbundes, ein starkes Engagement in der Umweltbildung und die Partnerschaft mit Landwirten, Metzgern, Gastronomen und vielen anderen Partnern in der Region. Sie sind es, die durch die Beweidung, Bewirtschaftung, ihre Produkte und ihre Arbeit den Lebensraum vieler Arten erhalten.

Kontakt: Landschaftspflegeverband Regensburg e.V., Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, Telefon 0941 4009-361; E-Mail lpv@lra-regensburg.de

Bildtext: Landrätin Tanja Schweiger eröffnete in Rohrbach das erste Landschaftskino im Landkreis Regensburg. Rechts Kallmünz' Bürgermeister Ulrich Brey. Foto: LRA/Waidele